



Stillen schützt Mütter vor Rheuma

Stillen über einen Zeitraum von mehr als 13 Monaten reduziert das Risiko für Mütter, an einer rheumatoiden Arthritis (RA) zu erkranken.

Diesen neuen Befund stellte soeben Dr. Mitra Keshavarz vom Malmö Hospital der Universität Schweden auf dem Annual European Congress of Rheumatology in Barcelona, Spanien vor.

Je länger eine Mutter stillt, um so geringer ist ihr Risiko, im späteren Leben an Rheuma zu erkranken. Eine vergleichbare Einnahme von Hormonen zeigte demgegenüber keinen signifikanten Effekt in Bezug auf das Risiko einer Rheumaerkrankung.

Die Studie betont die positiven Gesundheitsauswirkungen des Stillens auch als schützende Vorsorge für die Mutter.

Die Untersuchung zeigte, dass Frauen, die 13 Monate oder länger gestillt haben, im Alter weniger als halb so oft an einer rheumatoiden Arthritis erkrankten (Odds Ratio 0,46; 0,24-0,91). Es gab, wie auch in den anderen Studien eine Dosis-Wirkungs-Beziehung, was die Evidenz der Assoziation unterstreicht,

Quelle:

Keshavarz, M.: Longer Term Breast Feeding Protects Mother From Risk Of Developing Rheumatoid Arthritis. Research presented at EULAR 2007, the Annual European Congress of Rheumatology in Barcelona, Spain.